

Against Presentism - Warum sind Debatten über Digitalität ahistorisch?

28.05.2019 Lüneburg/Berlin. Am 26. Juni 2019 findet im Berliner Institute for Cultural Inquiry (ICI) ein Podiumsgespräch zum Thema „Against Presentism“ statt. Ausgangspunkt für das von Leuphana-Professor Wolfgang Hagen moderierte Gespräch ist die Feststellung, dass die Debatten um technologischen Wandel oder gar ›Revolutionen‹ sich zumeist durch ein präsentistisches, ahistorisches Denken und Argumentieren auszeichnen. Auf dem Podium sitzen Marisa Galvez, Hans Ulrich Gumbrecht und Fred Turner von der Stanford University sowie Sigrid Weigel, die ehemalige Direktorin des Berliner Zentrums für Literatur- und Kulturforschung (ZfL). Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr im ICI, Christinenstraße 18-19, 10119 Berlin.

Die allgegenwärtige Rede von der »Digitalisierung« ist von technizistischen, innovations- oder gar disruptions-orientierten Vorstellungen getrieben - und dies sowohl in ihren affirmativen wie in ihren kritischen Spielarten. Historische Vorläufer solcher Erklärungsmodelle geraten dabei nur selten in den Blick. Und gar nicht erst diskutiert werden Begriffe und Konzepte jenseits der Moderne, die hilfreich sein könnten, um eine erkenntnisfördernde Distanz zur Gegenwart einzunehmen.

Ist dieser Präsentismus selbst schon ein Effekt Digitaler Kulturen? Inwiefern sind digitale Technologien an einer grundlegenden Restrukturierung von Zeitsemantiken und -erfahrungen beteiligt? Endet mit ihnen jene offene Zukunft, durch deren ›Überschuß- und Überraschungspotential‹ Reinhard Koselleck das moderne Geschichtsdenken selbst charakterisierte? Das Panel diskutiert, welche epistemologischen und wissenschaftspolitischen Konsequenzen dies für die Geisteswissenschaften als eminent historische Disziplinen haben könnte.

Marisa Galvez ist Professor für French, Italian, and German Studies an der Stanford University

Hans Ulrich Gumbrecht ist Professor emeritus für Comparative Literature, German Studies, and Iberian and Latin American Cultures an der Stanford University

Fred Turner ist Professor für Communication an der Stanford University

Sigrid Weigel ist Professor emeritus für Literatur- und Kulturwissenschaften und frühere Direktorin Zentrum für Literatur- und Kulturforschung (ZfL) Berlin

Wolfgang Hagen ist Professor für Medienwissenschaft an der Leuphana Universität Lüneburg und früherer Programmdirektor für Kultur und Musik von DeutschlandRadio Berlin

Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt des Centre for Digital Cultures der

Leuphana Universität Lüneburg und des ICI Berlin.

Datum: 28.05.2019

Kategorien: 1_Meldungen_Forschung, Meldungen, Forschung_Meldungen

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: henning.zuehlsdorff@leuphana.de